

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

1957-2017: Von den Römischen Verträgen bis heute – Europa endlich verstehen lernen!

Seminarnummer: 150
08.05.2017 bis 12.05.2017, Europahaus Marienberg

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:
20 junge Erwachsene ab 16 Jahren aus Rheinland-Pfalz sowie eine Begleitperson

Programmplanung: Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM

Tagungsleitung/
Gesprächspartner: Thomas Krohn, Teamer, Frankfurt

Version vom 13.03.2017 / kl

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.



Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

E U R O P A H A U S
M A R I E N B E R G



T H I N K
E U R O P E



Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

Jetzt sind es schon 60 Jahre, die wir in Europa die europäische Einigung betreiben und letztendlich nicht so schlecht damit gefahren sind. Es ist und bleibt die längste Friedensperiode auf dem europäischen Kontinent. Konferenztisch statt Schlachtfeld, so sieht das Europa heute aus. Dennoch ist nicht alles Gold, was glänzt. Die Europäische Union durchläuft immer wieder einmal Krisen. Gerade die letzten Jahre waren keine ruhigen Jahre für die EU: Finanzkrise, Flucht nach Europa, Brexit und aufkommender Populismus gegen die EU, um nur ganz zentrale Konfliktstellen zu erwähnen. Immer wieder, wenn es in Europa darum geht, große Herausforderungen zu bewältigen, wird gleichzeitig immer die Sinnfrage über der EU gestellt. Schafft Europa das, ist Europa kaputt, wird es zerbrechen? Bisher sind alle Krisen gemeistert worden und die EU hat sich immer weiterentwickelt. Dieser Prozess sollte durch die Bürgerinnen und Bürger aktiv mitbetrieben werden, ganz gleich in welche Richtung es geht. Für eine qualitative Auseinandersetzung muss es aber auch ein grundlegendes Verständnis über Europa geben. Ich muss wissen, worüber ich spreche, damit ich mich qualifiziert in die europäische Debatte einbringen kann. Das ist zuweilen nicht ganz so einfach, denn Europa ist kompliziert. Gerade junge Menschen sind sich von dem „Monstrum EU“ schnell erschlagen, weil es nun einmal komplex und vielschichtig ist. Dennoch wollen auch gerade junge Menschen ihren Beitrag in der europäischen Auseinandersetzung leisten und ihre eigene Zukunft mitbestimmen. Um dies verlässlich tun zu können, braucht es einen Orientierungsrahmen. Dieses politische Bildungsprojekt reiht sich in diese Bedürfnislage der Zielgruppe ein und schafft genau diesen politisch-europäischen Orientierungsrahmen. Die Teilnehmer/innen lernen alle entscheidenden Eckpunkt und Meilensteine der Europäischen Union kennen – EU-Institutionen, Geschichte, EU-Alltagsbezug, Handeln als Politiker im Perspektivwechsel / Sensibilisierung für Politikprozesse, um sich von diesem Ausgangspunkt selbständig in die weitere europäische Auseinandersetzung begeben zu können. Methodisch zielgruppengerecht aufbereitet ist das Bildungsprojekt durch einen sehr hohen interaktiven Partizipationsgrad gekennzeichnet und lädt damit zum nachhaltigen Lernen ein.

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“: <http://thinkeurope.net>
Facebookseite: <http://facebook.com/thinkeurope>
Twitter: <http://twitter.com/thinkeurope>
Youtube: <http://youtube.com/user/thinkeurope>

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen. Das methodische Repertoire ist auf die Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Mini-Drama-Game „EU-Geschichte“, Informationsfilm, interaktiver Präzi-

Vortrag, fachliche Präsentationen, Bilder und Grafiken, Diskussionsrunden und Debriefingeinheiten, Lehrgespräch, Evaluationen, digitale Präsentationen & Tools, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche, mobiles Lernen / digitale EDU-Rallye, Quiz, Planspiel.

Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer/innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

Fragen zu Programm und Organisation

Karsten Lucke, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 441, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: lucke@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt 140,00 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm. Zusätzlich werden 10,00 € vor Ort bar für den Eintritt in den Kletterpark eingesammelt (Bitte die von den Erziehungsberechtigten unterschriebene Einverständniserklärung für den Kletterpark nicht vergessen!).

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen.

Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Programme / Europaseminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

Montag, 08.05.2017 (4,75 Zeitstunden)

bis 10.30 Uhr	Anreise und Check-in
11.00 – 12.30 Uhr	Seminaraufakt: Begrüßung und Einführung in die Bildungsstätte Europahaus Marienberg Erwartungen, Seminarziele, thematischer Einstieg
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 15.00 Uhr	Europa? Was ist das? Interaktiver Prezi-Vortrag zur Abgrenzung der unterschiedlichen Europadefinitionen – Einstieg ins Thema
15.00 – 15.30 Uhr	Pause
15.30 – 16.30 Uhr	EDU-Mini-LARP „Suity Hero“ Live-Action-Rollenspiel als Tool der politischen Bildung: EU-Integrationsgeschichte selbst erspielen & nachhaltig verstehen
16.30 – 17.45 Uhr	Transfer & Faktencheck: Spielergebnisse im Abgleich mit der Realität, Transfer und Zusammenfassung der europäischen Meilensteine, Ergebnissicherung Tagesevaluation
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 09.05.2017 (6 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 11.00 Uhr	Europa – wie funktioniert das? Kleingruppen erarbeiten via Digitaltools Multimediapräsentationen zu den EU-Institutionen (Animationen, Bilder, Filme, Präsentationen) – Arbeitsphase
11.00 – 11.30 Uhr	Pause
11.30 – 12.30 Uhr	Präsentation – Europa – wie funktioniert das? Präsentation der verschiedenen Institutionen Frage/Antwort-Runden, Diskussion, Ergebnissicherung
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 16.00 Uhr	Europäisches Storytelling: So nah ist uns Europa Kleingruppen erstellen Videoclips und Storytelling-Produkte zu realen EU-Richtlinien, um den EU-Alltag zu verdeutlichen
16.00 – 16.30 Uhr	Pause
16.30 – 17.30 Uhr	Präsentation der Videoclips / Storytelling-Produkte, Aussprache zur Reichweite europäischer Politik Tagesevaluation
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 10.05.2017 (4 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	Mid-term: Erstes Resümee – wie werden die Lernergebnisse bewertet, Einstellungsänderungen zu Europa / EU, offene Fragen und Aha-Erlebnisse
10.00 – 12.30 Uhr	Mobiles Lernen: „EU on the run“ – Actionbound-basierte EDU-Rallye durch Bad Marienberg Europäische Fragen und Aufgaben digital geführt und analog erlebt
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 17.00 Uhr	<u>Außerhalb der Förderung (aber inhaltliche Weiterführung)</u> Kletterwald Bad Marienberg – gruppenspezifische Outdoor-Aktivität, Anknüpfung an die Actionbound EDU-Rallye in den Baumwipfeln
17.30 – 18.00 Uhr	Kurz & Knackig: Auswertung und Zusammenfassung der Lernergebnisse und Erfahrungen aus der EDU-Rallye und den Baumwipfeln
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 11.05.2017 (6 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	„Vereinigte Staaten von Europa“: Europasimulation – Planspiel zur europäischen Politik Einführung, Darstellung des Szenarios, Rolleneinteilung
10.00 – 12.30 Uhr (inkl 30 Min. Pause nach Entwicklung)	Rollenstudium, Strategieentwicklung, Hintergrundgespräche
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 14.30 Uhr	Konferenzauftakt – Start der Verhandlungsphase Begrüßung durch die Präsidentschaft, Eröffnung der Tagung, Formalien
14.30 – 17.30 Uhr (inkl 30 Min. Pause nach Entwicklung)	Verhandlungsphase – Europa am Konferenztisch inkl. Abschlussstatement und Debriefing zur Gesamtkonferenz
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Freitag, 12.05.2017 (3 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 11.00 Uhr	„Quizzing Europe“ – Ergebnissicherung und Vertiefung Spielerische Zusammenführung und Vertiefung der Seminarergebnisse, Europaquiz in mehreren Schritten
11.00 – 11.30 Uhr	Pause
11.30 – 12.30 Uhr	Auswertung & Abschlussevaluation, Zertifikate „think europe“
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk anschließend Abreise der Teilnehmenden